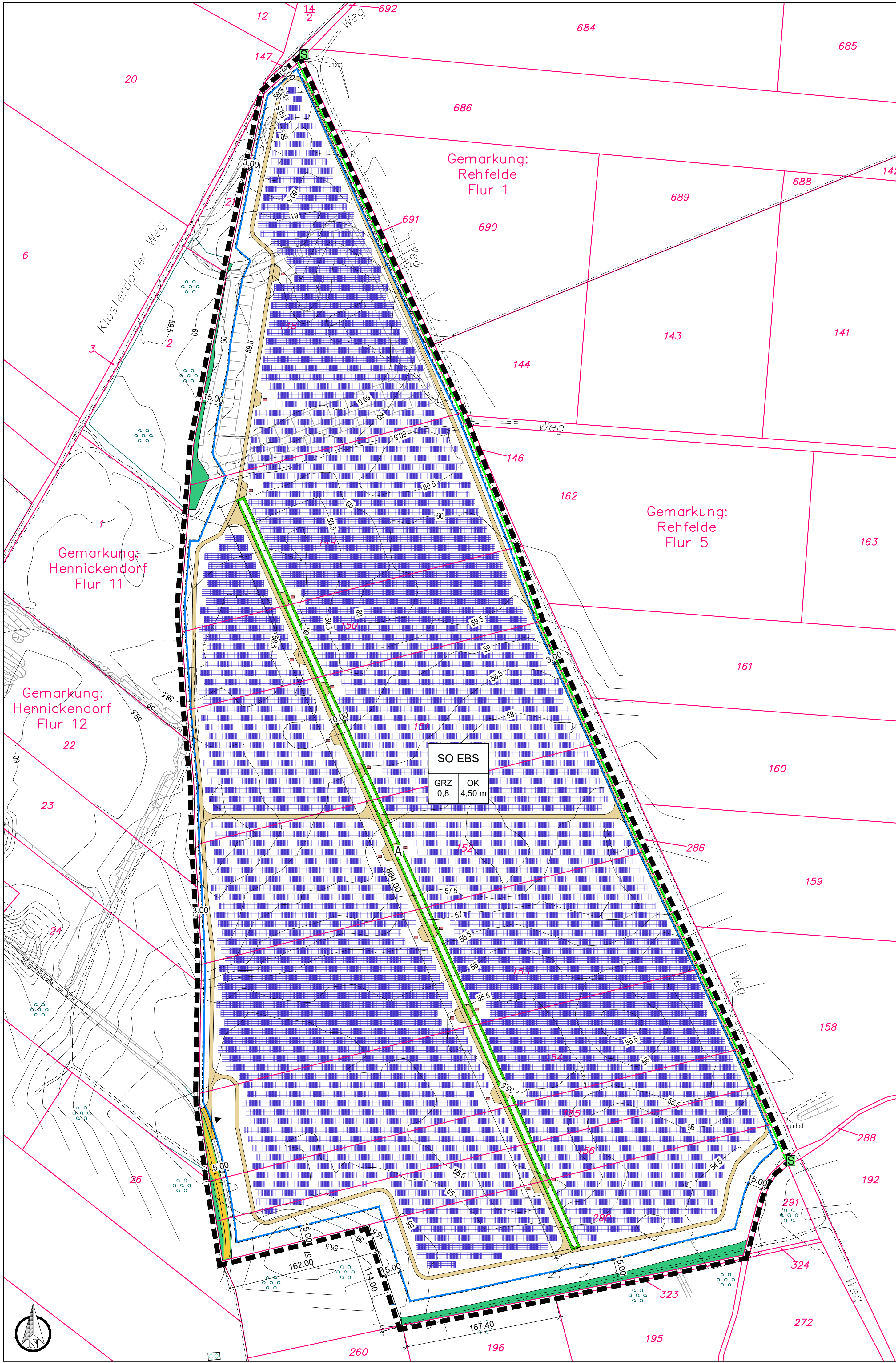




Vorhabenbeschreibung Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Innerhalb der festgesetzten Baufelder sollen Modultische mit Photovoltaikmodulen in parallelen Reihen installiert werden. Die Module werden mit einer Neigungsausrichtung von 15° gegen Süden platziert.

Die Module werden zu Strängen untereinander verkabelt, welche gebündelt an die Wechselrichter und von dort an die Transformator-/ Übergabestation (T/Ü) angeschlossen werden.

Mittels Klemmen werden sie an dem Untergestell befestigt. Die einzelnen Tische werden auf starre Trägergestelle aus verzinktem Stahl montiert.

Die Kabelgräben haben eine Breite von 0,40 m - 1,5 m und eine Tiefe von bis zu 1,20 m. Die verschiedenen Horizonte werden beim Aushub getrennt gelagert und nach der Verlegung der Kabel auch getrennt nach Bodenarten wieder verfüllt.

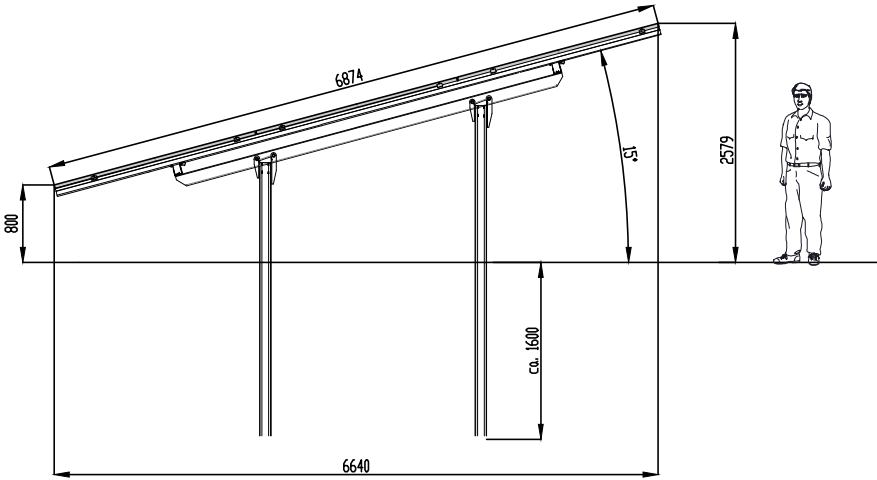
Der Abstand zwischen den Modulreihen ist in Abhängigkeit der örtlichen Geländeneigung, zur Vermeidung gegenseitiger Beschattung und einer Ausrichtung für eine optimierte Sonneneinstrahlung beträgt 3,0 m.

Die Distanz der Module von der Geländeoberkante (GOK) variiert aufgrund ihrer Schrägstellung, der Exposition nach Süden und der Geländeform. Der Abstand wird ca. 0,8 m an der Vorderseite und ca. 3,0 m an der Rückseite betragen.

Großflächige Bodenauf- und -abträge sind nicht notwendig. Ebenso sind mit dem Vorhaben nur geringe Vollversiegelungen notwendig.

Die Abführung der erzeugten elektrischen Energie und die Einspeisung werden in Absprache mit dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen gesondert vertraglich geregelt und sind entsprechend nicht Gegenstand des vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

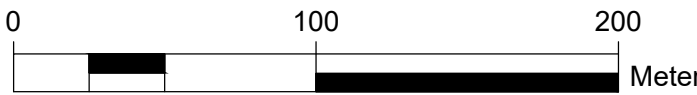
Schnittdarstellung



Legende

- SO EBS** Sonstiges Sondergebiet
Zweckbestimmung: Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie
- 61 vorh. Höhe in Meter über NHN im amtlichen Höhenbezugssystem DHHN 2016 als unteren Höhenbezugspunkt
- GRZ 0,80 Grundflächenzahl
- OK 4,50 m Oberkante baulicher Anlagen als Höchstmaß in Meter, als unterer Bezugspunkt gilt das anstehende Gelände in Metern über NHN des amtlichen Höhenbezugssystems DHHN 2016
- Baugrenze
- öffentliche Straßenverkehrsfläche
- private Straßenverkehrsfläche
- Ein- und Ausfahrt
- Fläche für Wald
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- A - ist als Bruthabitate für bodenbrütende Vogelarten zu entwickeln
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- S Zaun als Einfriedung des Geltungsbereiches ausschließlich in Kombination mit einer Sichtschutzpflanzung oder anderen gleichwertigen Sichtschutz-Maßnahmen
- 3,00 Bemaßung in Meter
- 149 Kataster
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Wald (außerhalb des Geltungsbereichs)
- SO EBS Nutzungsschablone
- geplante bauliche Anlagen
- Modulreihe
- Trafostation
- Wartungsweg

Maßstab: 1 : 2.500



Vorhaben- und Erschließungsplan
vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Solarenergiepark Rehfelde" der Gemeinde Rehfelde

Stand August 2024



MIKAVI Planung GmbH
Mühlenstraße 28
17349 Schönbeck
info@mikavi-planung.de